



## Elterninformation zur Vorsorgeuntersuchung U9

Liebe Eltern!

Sie haben einen Termin zur U9-Vorsorgeuntersuchung Ihres Kindes vereinbart. Um Sie bestmöglich auf diesen Termin vorzubereiten, haben wir auf den folgenden Seiten wichtige Informationen rund um diese Vorsorge zusammengestellt.

Dazu gehören unter anderem Fragebögen, die uns dabei helfen, Sie genauer kennenzulernen und die Entwicklung Ihres Kindes bestmöglich zu beurteilen. Die Beantwortung dieser Fragen ist freiwillig und unterliegt der ärztlichen Schweigepflicht.

Darüber hinaus finden Sie Informationen zur Unfallverhütung und seelischen Gesundheit.

### Ein grundsätzlicher Hinweis zu Kommunikation und Termin-Buchung:

Vielen Fragen lassen sich durch einen Blick auf unsere Homepage [www.kindundherz.de](http://www.kindundherz.de) beantworten. Wir haben hier für Sie viele wertvolle Informationen und eine umfangreiche Ratgeberseite zusammengestellt.

Bei Fragen oder dringlichen Anliegen, bitten wir vorzugsweise um **Anfragen per E-Mail** oder über das Patientenkonto auf **Doctolib**.

Wir empfehlen Ihnen alle notwendigen Terminbuchungen online über unser **Doctolib**-Konto durchzuführen.

### Auf den folgenden Seiten finden Sie die folgenden Dokumente:

- **Fragebogen zur Vorsorge-Untersuchung U9**
- Hinweise zur Unfallverhütung
- Hinweise zur seelischen Gesundheit

Alle Formulare haben wir zusätzlich in einem separaten **\*U9-Formularpaket** zusammengefasst – dies erleichtert das Ausdrucken und spart Papier.

Bitte nehmen Sie sich **vor Ihrem Termin** etwas Zeit, um die Unterlagen in Ruhe durchzusehen und die Dokumente möglichst gemeinsam auszufüllen.

Diese Unterlagen liefern uns wichtige Informationen und dienen als Grundlage für das Gespräch während der Untersuchung.

Gerne können Sie uns die ausgefüllten Unterlagen vor dem Termin elektronisch zukommen lassen. Ansonsten **bringen Sie diese bitte ausgefüllt zum Termin mit**.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr Praxisteam Kind & Herz

Online-  
Termine  
Doctolib



## Fragebogen zur Vorsorge-Untersuchung U9

Name \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Liebe Eltern,

zur Vorbereitung auf die heutige Vorsorgeuntersuchung bitten wir Sie, den folgenden Fragebogen auszufüllen, damit wir die Entwicklung Ihres Kindes besser beurteilen können. Sollten sich darüber hinaus Veränderungen in der Betreuungssituation oder besondere Belastungen in Ihrer Familie ergeben, sprechen Sie uns diesbezüglich bitte während der Vorsorgeuntersuchung an. Gerne können wir Sie über entsprechende Hilfeangebote beraten.

Alle Angaben sind freiwillig und unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht.

Mein Kind kann im Wechselschritt Treppen vorwärts rauf und runter steigen, ohne sich am Geländer festzuhalten ☐ ja ☐ nein

Mein Kind hüpfert sicher mit beiden Beinen gleichzeitig eine kurze Strecke (30-50 cm) nach vorne, ☐ ja ☐ nein

es kann dabei das Gleichgewicht gut halten ☐ ja ☐ nein

Mein Kind kann 10 Sekunden auf einem Bein stehen ☐ ja ☐ nein

Mein Kind kann 10mal auf einem Bein hüpfen ☐ ja ☐ nein

Mein Kind kann größere Bälle (z.B. einen Fußball) werfen ☐ ja ☐ nein

Und aus etwa 2m Entfernung mit den Händen und dem Körper fangen ☐ ja ☐ nein

Mein Kind kann Gegenstände genau malen (z.B. ein Haus, Baum, Männchen oder Auto) ☐ ja ☐ nein

Und mir diese erklären ☐ ja ☐ nein

Mein Kind malt ein Malbuch einigermaßen genau aus ☐ ja ☐ nein

Mein Kind kann kleben und einfache Dinge basteln ☐ ja ☐ nein

Mein Kind kann mit der Kinderschere an einer geraden Linie entlang schneiden ☐ ja ☐ nein

Mein Kind erkennt die Farben Rot, Gelb, Grün, Blau, Schwarz und Weiß ☐ ja ☐ nein

Mein Kind erzählt Ereignisse und Geschichten in richtiger zeitlicher und logischer Reihenfolge ☐ ja ☐ nein

Es benutzt dabei einfache, jedoch korrekte Sätze ☐ ja ☐ nein

Mein Kind spricht alle Buchstaben richtig aus (Bitte hier auch „ja“ ankreuzen, wenn Ihr Kind nur „S“ nicht richtig ausspricht/lispelt) ☐ ja ☐ nein

Mein Kind hört beim Vorlesen genau zu ☐ ja ☐ nein

|                                                                                                                          |                             |                               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| Mein Kind baut erkennbare Häuser, Autos, Flugzeuge, usw. aus Lego, Duplo oder anderen Bauelementen mit oder ohne Vorlage | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Mein Kind spielt mit anderen Kindern Rollenspiele (z.B. Räuber und Polizist)                                             | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Mein Kind versteht Spielregeln und dass beim Spielen auch andere an der Reihe sind                                       | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Mein Kind stellt sich automatisch von selbst und ohne zu zögern in eine Reihe (z.B. an der Rutschbahn)                   | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Mein Kind ist bereit zu teilen                                                                                           | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Mein Kind lädt andere Kinder zu sich ein und wird auch eingeladen                                                        | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Mein Kind zieht sich alleine an                                                                                          | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

Cutoff  $\geq 13$  ☐ ja ☐ nein

Summe „ja“ \_\_\_\_\_

Bei **Zweisprachigkeit oder einer anderen Landessprache** können Sie einen passenden Fragebogen (**Alter 5 Jahre**) unter diesem Link herunterladen:

[https://www.lgl.bayern.de/gesundheit/praevention/kindergesundheit/](https://www.lgl.bayern.de/gesundheit/praevention/kindergesundheit/kindliche_entwicklung.htm)

kindliche\_entwicklung.htm oder **QR-Code scannen**.



Kreuzen Sie bitte an, ob die unten aufgeführten Probleme bei Ihrem Kind in den letzten 6 Monaten aufgetreten sind. Machen Sie bitte **nur ein Kreuz in jeder Zeile**, setzen Sie die Kreuze nur auf die Kreise, nicht in die Zwischenräume und **lassen Sie bitte keine Frage aus**. Sollte Ihr Kind zurzeit Medikamente erhalten, die sein Verhalten verändern, beantworten Sie bitte die Fragen so, wie sich Ihr Kind verhält, wenn es keine Medikamente erhält.

| Mein Kind...                                                                               | stimmt nicht          | stimmt                |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| 1. kann mindestens dreimal pro Woche schlecht einschlafen (liegt mindestens 1 Stunde wach) | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 2. wacht mindestens einmal pro Nacht auf und liegt mindestens eine Stunde wach             | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 3. schläft nachts mit im Elternbett, obwohl wir das nicht gern sehen                       | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 4. hat meistens nur wenig Appetit                                                          | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 5. ist untergewichtig                                                                      | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 6. ist extrem wählerisch beim Essen                                                        | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 7. klagt bei Aufregungen häufig über Bauchschmerzen                                        | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 8. kann wegen dieser Bauchschmerzen nicht wie sonst spielen oder seine Freunde besuchen    | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 9. klagt mehrmals pro Woche über Kopfschmerzen                                             | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 10. kann wegen seiner Kopfschmerzen nicht wie sonst spielen oder seine Freunde besuchen    | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

|                                                                                                                                                                                         |                       |                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| 11. hat Migräne                                                                                                                                                                         | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 12. hat Asthma                                                                                                                                                                          | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 13. hat Heuschnupfen                                                                                                                                                                    | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 14. stottert                                                                                                                                                                            | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 15. kotet mindestens einmal pro Monat ein                                                                                                                                               | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 16. zerstört häufig Gegenstände                                                                                                                                                         | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 17. hat manchmal nervöse Zuckungen (z.B. Blinzel-Tic, Zwinker-Tic, Räusper-Tic)                                                                                                         | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 18. kaut Fingernägel                                                                                                                                                                    | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 19. dabei kommt es häufig zu blutenden Verletzungen                                                                                                                                     | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 20. kann sich sehr schlecht von der Mutter trennen                                                                                                                                      | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 21. deswegen kommt es auch im Kindergarten zu Problemen                                                                                                                                 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 22. hat panische Angst <ul style="list-style-type: none"> <li>• vor Spinnen, Mäusen, Hunden oder Ratten</li> <li>• vor fremden Menschen</li> <li>• vor Blitz, Donner, Dunkel</li> </ul> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 23. ist mehrmals im Monat traurig, weinerlich                                                                                                                                           | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 24. diese Stimmung steht meist in keinem Verhältnis zum auslösenden Ereignis                                                                                                            | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 25. ist nur schwer auf andere Gedanken zu bringen, wenn es traurig ist                                                                                                                  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 26. ist zu Hause beim Spielen leicht ablenkbar und unkonzentriert                                                                                                                       | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 27. ist im Kindergarten sehr leicht ablenkbar und unkonzentriert                                                                                                                        | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 28. ist zu Hause (z.B. beim Essen) sehr unruhig, zappelig, kann nicht stillsitzen                                                                                                       | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 29. ist im Kindergarten sehr unruhig, zappelig, kann nicht stillsitzen                                                                                                                  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 30. ist beim Spielen sehr unvorsichtig und riskant in seine stillsitzen                                                                                                                 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 31. rennt ohne zu schauen auf die Straße                                                                                                                                                | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 32. scheint bei gefährlichen Aktivitäten keine Angst zu kennen                                                                                                                          | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 33. hat täglich einen Wutanfall                                                                                                                                                         | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 34. ist zu Hause ständig ungehorsam                                                                                                                                                     | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 35. ist im Kindergarten häufig ungehorsam                                                                                                                                               | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 36. hat Spaß daran, Dinge, die ihm nicht gehören, zu zerstören                                                                                                                          | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 37. quält manchmal Tiere                                                                                                                                                                | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 38. prügelt sich häufig mit anderen Kindern                                                                                                                                             | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 39. dabei kommt es häufig zu blauen Flecken und kleineren Verletzungen                                                                                                                  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 40. hat Angst vor fremden Erwachsenen                                                                                                                                                   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 41. hat Angst vor fremden gleichaltrigen Kindern                                                                                                                                        | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 42. nimmt auf dem Spielplatz zu fremden Kindern keinen Kontakt auf                                                                                                                      | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 43. spricht fast jede fremde Person an                                                                                                                                                  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 44. geht schon nach kurzer Zeit mit fremden Personen überall hin mit                                                                                                                    | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 45. weigert sich oft, mit fremden Erwachsenen zu sprechen, auch wenn es etwas gefragt wird                                                                                              | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

|                                                                                     |                       |                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| 46. sucht bei seinen Eltern keinen Trost, wenn es sich wehgetan hat                 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 47. kommt nicht zu seinen Eltern, wenn es Angst hat                                 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 48. ist noch sehr unselbständig, kann sich schlecht selbst beschäftigen             | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 49. hängt am Rockzipfel der Mutter, will nichts allein machen                       | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 50. wehrt sich meistens gegen Zärtlichkeiten, will nicht schmusen                   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 51. reagiert mit panischer Angst, wenn in seinem Zimmer etwas verändert wird        | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 52. ist häufiger ohne Kontakt in seiner Umgebung (blickt ins Leere, reagiert nicht) | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 53. ist gegenüber Schmerz sehr unempfindlich                                        | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 54. streitet sich jeden Tag mit seinen Geschwistern                                 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 55. kann mit seinen Geschwistern nicht friedlich zusammen spielen                   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 56. ist in höchstem Maße eifersüchtig auf seine Geschwister                         | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

(Mannheimer Elternfragebogen MEF (Günter Esser & Manfred Laucht))

Ausgefüllt von: ☐ Mutter ☐ Vater ☐ \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Spitzenverband der  
landwirtschaftlichen  
Sozialversicherung



## Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)

- BARMER GEK
- Techniker Krankenkasse
- DAK-Gesundheit
- KKH-Allianz
- HEK-Hanseatische Krankenkasse
- hkk



Bundeszentrale  
für  
gesundheitliche  
Aufklärung



Berufsverband der  
Kinder- und Jugendärzte e.V.



Kassenärztliche  
Bundesvereinigung  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Liebe Eltern,

im Alltag ist das Kind jetzt selbstständiger, verständiger, geschickter und sicherer. Es ist bald schulreif! Die Aufmerksamkeit kann zwar besser gesteuert werden, aber die Anforderungen an Wahrnehmung und Konzentration im Verkehr können noch nicht erfüllt werden. Daher lauert jetzt im Straßenverkehr die größte Unfallgefahr!

**Unfälle sind die größte Gefahr für Leben und Gesundheit Ihres Kindes. Durch einfache Maßnahmen lassen sich die meisten Unfälle vermeiden. Unfallschwerpunkte in diesem Alter sind:**

- Verkehrsunfälle
- Ertrinken
- Verletzungen bei Sport und Spiel

Spätestens jetzt sollte Ihr Kind das Schwimmen lernen und beim Radfahren sicherer werden. Üben Sie mit Ihrem Kind weiter richtiges Verhalten im Straßenverkehr und zeigen Sie ihm vor der Einschulung den sichersten Schulweg. Bedenken Sie für Ihr eigenes Fahrverhalten: Der Bremsweg bei 50km/h beträgt 33m!

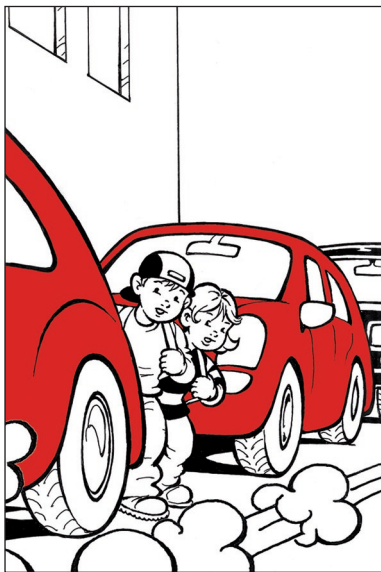
Bei allen Fragen und Unsicherheiten in der Betreuung Ihres Kindes wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre(n) Kinder- und Jugendärztin oder -arzt.

Mit freundlicher Empfehlung





### Verkehrsunfälle als Fußgänger



### Vorbeugung

Üben Sie das richtige Verhalten im Verkehr als Fußgänger: beim Überqueren der Straße nacheinander nach links, rechts, links schauen und Blickkontakt mit Autofahrern aufnehmen! Nicht zwischen parkenden Autos auf die Straße treten, Schulweg üben: nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg wählen.

### Verkehrsunfälle als Mitfahrer



### Vorbeugung

Transportieren Sie Ihr Kind nur in geprüften, altersgemäßen Kindersitzen (ECE-Gruppe II/III) mit Rückenlehne und Kopfstütze. Der Anschnallgurt soll eng am Körper des Kindes anliegen. Kinder immer auf der Gehwegseite aussteigen lassen. Lassen Sie Ihr Kind im Auto nie allein!

### Ertrinken



### Vorbeugung

Vor der Einschulung soll Ihr Kind Schwimmen lernen. Die Baderegeln der DLRG sind zu beachten.

### Verletzungen bei Sport und Spiel



### Vorbeugung

Beim Sport (z.B. Inline-Skating, Skifahren, Reiten) stets komplette, dem Sport angemessene Schutzausrüstung tragen (z.B. Helm, Protektoren). Achten Sie auf sicheres Sport- und Spielgerät sowie auf eine sachgerechte Aufstellung (z.B. Schaukel, Trampolin).

**U9**

# Seelisch gesund aufwachsen

• • • • • 60.-64. Lebensmonat



## Liebe Eltern,

Ihr Kind wird immer selbstständiger. Begleiten Sie es auf seinem Weg und bieten Sie ihm einen sicheren Hafen, in dem es sich geliebt und respektiert fühlt.

Hier geht's  
zum Film



Ihr Kind möchte seine Erlebnisse und Fragen mit Ihnen teilen. Dazu werden gemeinsame Zeiten benötigt, etwa die Mahlzeiten, Spaziergänge oder die Zeit vor dem Einschlafen. Alles, was Ihr Kind anspricht, ist wichtig. Dabei macht es die Erfahrung, dass es nicht auf alle Fragen eine Antwort gibt.

• • • • •  
*Der Austausch mit anderen Menschen hilft Kindern, Zusammenhänge zu erkennen und sich eine Meinung zu bilden. Kinder sind stolz und glücklich, wenn sie sich verstanden fühlen und selbst etwas verstehen.*



„Hör mir zu und diskutiere mit mir.“



„Ich will mit dir über meine Ängste und Probleme sprechen.“



**Konflikte, schlechte Träume** oder Medien-eindrücke können Ängste auslösen. Nicht immer äußert Ihr Kind, dass es beunruhigt ist. Manchmal will es Sie schonen oder traut sich nicht, vorhandene Probleme anzusprechen. Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr Kind etwas bedrückt, sprechen Sie es an. Zeigen Sie Verständnis für seine Sorgen und versichern Sie ihm, dass es damit nicht alleine ist.

• • • • •  
*Ängste gehören zur gesunden Entwicklung. Sie machen auf Gefahren aufmerksam und spornen an. Ängste können auch lähmen und blockieren. Häufig benötigen Kinder Unterstützung beim Umgang mit ihren Ängsten. Das Überwinden der Ängste stärkt das Selbstbewusstsein.*



**Anregende Aktivitäten** und ausreichend freie Zeit sind für Ihr Kind wichtig. Fragen Sie nach seinen Wünschen und berücksichtigen Sie seine Interessen, auch wenn diese nicht immer Ihren Vorstellungen entsprechen. Finden Sie gemeinsam heraus, wo die Stärken Ihres Kindes liegen.

*Kreative Aktivitäten fördern Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl. Neben geplanten Aktivitäten brauchen Kinder Zeit, in der sie selbst bestimmen, was sie tun.*

*„Ich will machen, was ich mag und was ich gut kann.“*



**Es gibt vieles**, das Ihr Kind glücklich macht. Dazu gehören besonders das Zusammensein mit der Familie oder Freunden und der Freiraum zum Spielen. Auch der Aufenthalt in der Natur und die Begegnung mit Tieren machen Ihr Kind glücklich.

*Gemeinsame schöne Erlebnisse und Glücksmomente machen Kinder stark und widerstandsfähig. Das ist eine gute Basis, um auch in schwierigen Situationen zurechtzukommen.*



*„Oft bin ich richtig glücklich.“*



*„Ich will mich viel bewegen und mich mit anderen vergleichen.“*



**Ihr Kind braucht viel Bewegung.** Es hat Freude daran, sich beim Sport und im Spiel mit anderen zu messen. Sportvereine und Freizeiteinrichtungen bieten dafür vielfältige Möglichkeiten. Besonders attraktiv sind gemeinsame Aktivitäten, an denen Sie und Ihr Kind Spaß haben.

*Im Wettstreit mit anderen lernen Kinder, mit Erfolg und Niederlage umzugehen. Bewegung steigert das Wohlbefinden und hilft, Stress abzubauen.*

*„Ich gehe meinen eigenen Weg.“*



**Auf dem Weg** zu mehr Selbstständigkeit trifft Ihr Kind immer mehr eigene Entscheidungen. Vertrauen Sie ihm und begleiten Sie es auf seinem Weg – das stärkt sein Selbstvertrauen.

Die wachsende Eigenständigkeit Ihres Kindes eröffnet Ihnen zunehmend Freiräume für Ihre persönlichen und beruflichen Interessen, Ihre Partnerschaft und Freundschaften.

*Je älter die Kinder werden, umso mehr verfolgen sie ihre eigenen Ziele. Es ist normal, wenn es dabei hin und wieder zu Konflikten kommt. Wichtig ist, die zunehmende Selbstständigkeit der Kinder zuzulassen.*

*Auch die Eltern haben mehr Zeit für ihre Interessen. Die Kinder profitieren davon, wenn die Eltern nicht immer nur für sie da sind, sondern auch auf sich achten und für sich sorgen.*

**bvkJ.**Berufsverband der  
Kinder- und Jugendärzte e.V.Mo–Fr: 9–11 Uhr  
Di+Do: 17–19 UhrOnlineberatung für Eltern  
**bke-elternberatung.de**  
Mail – Chat – Forum

kindergesundheit-info.de

Ansprechpartner für Ihre Fragen sind Ihre  
Ärztinnen und Ärzte für Kinderheilkunde und  
Jugendmedizin vor Ort. Informationen unter  
[www.kinderaerzte-im-netz.de](http://www.kinderaerzte-im-netz.de)

**Beratungsangebote für Eltern:**  
Anonym und kostenlos!  
Bei kleinen Sorgen.  
In schwierigen Situationen.

Das Elternportal der Bundeszentrale für gesundheitliche  
Aufklärung (BZgA) zum gesunden Aufwachsen von Kindern  
mit vielen Tipps für den Alltag



Alle Filme zu den Elterninformationen  
*Seelisch gesund aufwachsen*  
finden Sie hier:

<https://seelisch-gesund-aufwachsen.de>

Die Filme stehen auf der Website  
auch in den folgenden Sprachen  
zur Verfügung:

- Arabisch
- Englisch
- Französisch
- Russisch
- Türkisch

Hier geht's  
zum Film

Diese Elterninformationen sind ein Gemeinschaftsprojekt von:

Techniker Krankenkasse (TK)  
DAK-Gesundheit  
hkk – Handelskrankenkasse  
BARMER  
KKH Kaufmännische Krankenkasse  
HEK – Hanseatische KrankenkasseKASSENÄRZTLICHE  
BUNDESVEREINIGUNG

#### Impressum

Herausgeber:  
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)

Anschrift:  
Verband der Ersatzkassen e. V.  
Askanischer Platz 1  
10963 Berlin

[info@vdek.com](mailto:info@vdek.com)  
[www.vdek.com](http://www.vdek.com)

Idee & Konzeption:  
Deutsche Liga für das Kind

Finanzierung durch:  
- vdek  
- AOK-Bundesverband  
- BKK  
- IKK e. V.  
- KNAPPSCHAFT  
- SVLFG

Design & Illustration:  
Kai Herse & Anke am Berg

Fotos:  
Eva Radünzel, Darja Pilz, Anja Hansmann

Druck:  
KERN GmbH  
In der Kolling 7  
66450 Bexbach

Mit freundlicher Empfehlung

Hier geht's  
zum Film